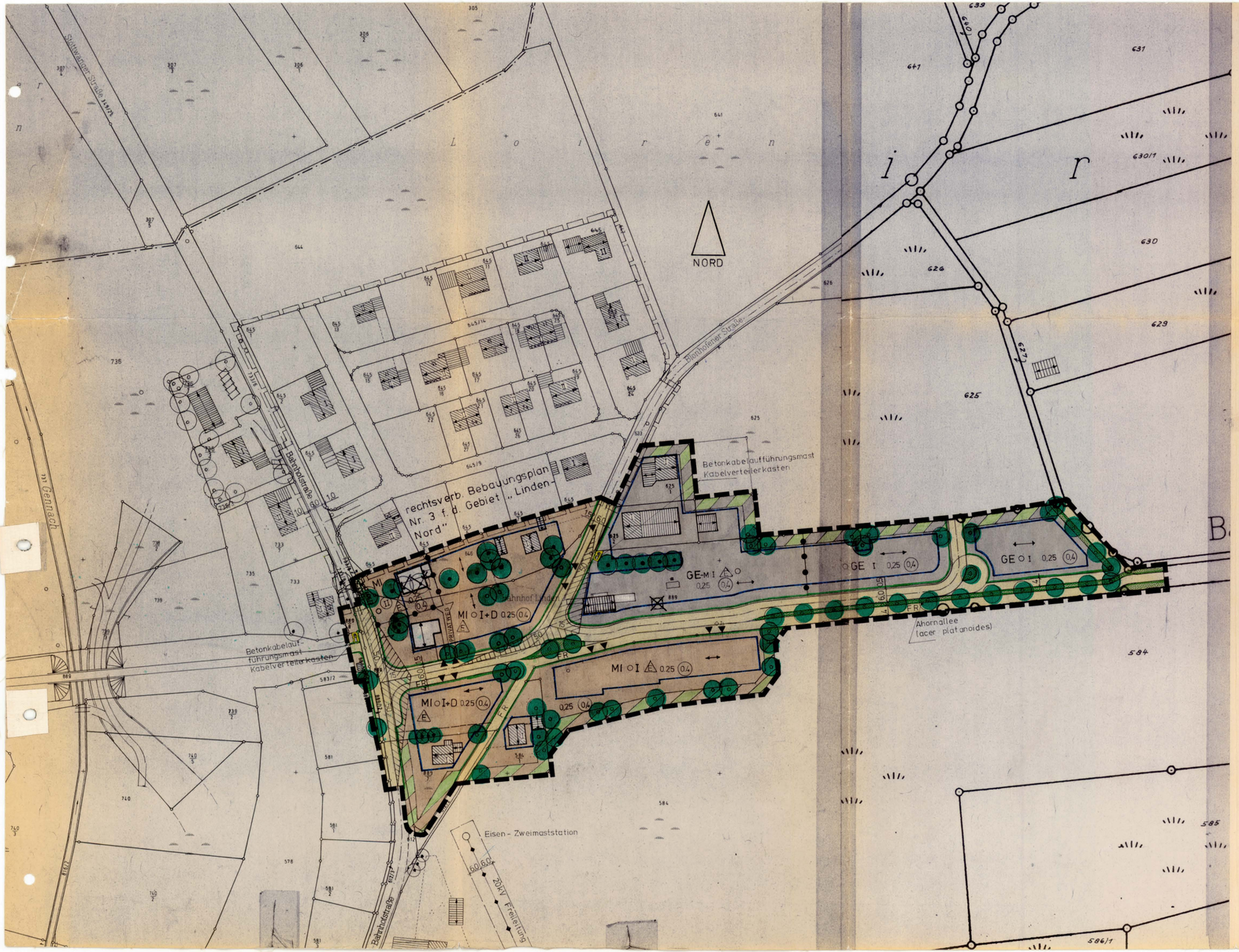

Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung
   - MI Mischgebiet
   - GE Gewerbegebiet
   - GE-M Gewerbegebiet mit eingeschränkter Nutzung
2. Maß der baulichen Nutzung
   - 0,25 Grundflächenzahl (GRZ)
   - 0,4 Geschoßflächenzahl (GFZ)
   - II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
   - +D Dachausbau auch als Vollgeschoß zulässig
3. Bauweise, Baugrenze
   - o offene Bauweise
   - E nur Einzelhäuser zulässig
   - Baugrenze
   - Firstrichtung
6. Verkehrsflächen
   - Straßenverkehrsflächen
   - FR Fuß- und Radweg
   - Straßenbegrenzungslinie
   - Einfahrt
7. Flächen für Versorgungsanlagen
   - Versorgungsanlagen
   - Kabelaufführungsmast
   - Kabelverteilerschrank
9. Grünflächen
   - Grünflächen
   - Baumstreifen, Straßen- oder Wegebegleitgrün
   - Private Grünflächen zur Ortsrandeingrünung
   - Bäume zu erhalten
   - Bäume zu fällen
   - Bäume zu pflanzen
15. Sonstige Planzeichen
   - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
   - Grenze des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Linden-Nord"
   - Sichtdreieck mit Maßangaben
16. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen
   - bestehende Hauptgebäude mit Geschoßzahl
   - bestehende Nebengebäude
   - vorhandene Grundstücksgrenzen
   - vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
   - 889 Flurnummern
   - zum Abbruch vorgesehen

a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 25.07.1983 bis 25.08.1983 u. 15.04.1985 bis 15.05.1985 i. d. Verwaltungsgemeinschaft Westendorf öffentlich ausgelegt.

Stöttwang, 01.08.85

(1. Bürgermeister)

b) Die Gemeinde Stöttwang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 23.07.1985 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Stöttwang, 01.08.85

(1. Bürgermeister)

c) Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 23.10.85 Az.: 122-610-1/2 gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsverordnung zum BBauG vom 6. Juli 1982 (GVBl S. 450) genehmigt.

Marktoberdorf, den

I.A.

Regierungsamtmann

d) Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung nach Ablauf der Bekanntmachung in der Verwaltungsgemeinschaft Westendorf auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Stöttwang, 15. Nov. 1985

(1. Bürgermeister)

Gemeinde Stöttwang

LANDKREIS OSTALLGÄU

Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet „Bahnhof Linden"

M 1:1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU

KREISPLANUNGSSTELLE, i. A.

gez. 25.01.1983 n.
geä. 1.02.1983 n.
5.05.1983 n.
15.06.1983 n.
15.09.1983 r.
20.11.1984 sa.

geä. 19.03.1985 h.
25.06.85 b